



PIXABAY.COM

Reformation, Europa und die Ökumene

6. – 12. Juli 2019 mit Pfr. Edwin Matt und Pfr. Ralf Stoffers

Die Reformation hat auch in der Schweiz und im Elsass deutliche Spuren hinterlassen. Hyldrich Zwingli, Johannes Calvin und andere Reformatoren haben Martin Luthers Ideen aufgenommen und verbreitet. Im Europa des 16. Jahrhunderts spaltete sich das abendländische Christentum. Vierhundert Jahre später gingen von hier aber auch intensive Impulse für die ökumenische Bewegung und die für Bemühungen um die Einheit der Christenheit aus.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Kehl

Anreise via Schwarzwald nach Kehl. Das vereinte Europa ist hier gelebter Alltag, wie man am Nebeneinander der deutschen, französischen und elsässischen „Stimmen“ hört. Stadtführung mit Schwerpunkt „religiöse Vielfalt“. Besuch der Friedenskirche in Kehl, die zwischen 1851 und 1914 als Simultankirche diente, sowie der Pfarrkirche St. Nepomuk. Zimmerbezug im Hotel im Raum Kehl.

2. Tag Straßburg

Stadtführung zum Thema Reformation mit Besuch des beeindruckenden Liebfrauenmünsters sowie der St. Thomaskirche, in der der Reformator Martin Bucer wirkte, und der Kirche St. Paul. Am Nachmittag ist eine Begegnung mit einem Vertreter der Konferenz der Kirchen am Rhein geplant. Die KKR ist ein Zusammenschluss verschiedener ev. Kirchen aus Deutschland, Frankreich sowie ev. Kirchen, der die grenzüberschreitende Versöhnungsarbeit in den Mittelpunkt stellt.

3. Tag Straßburg – elsässische Weinstraße

Am Vormittag werden wir im Rahmen einer Bootsfahrt bis zum europäischen

Parlament gelangen. Lassen wir uns von der Schönheit der Gebäude entlang der Ill fesseln und lauschen den Geschichten, die sie erzählen. Nach der Mittagspause fahren wir vorbei an der Elsässer Weinstraße Ribeauvillé, Riquewihr oder Kaysersberg, wo wir in einem der zahlreichen Weinbaubetriebe einkehren werden.

4. Tag Hochkönigsburg – Colmar – Basel

Auf dem Weg nach Colmar besichtigen wir die Hochkönigsburg, die größte und strategisch bedeutendste elsässische Festungsanlage. Danach führt uns die Reise weiter ins Städtchen Colmar, bekannt u.a. für seine idyllischen Fachwerkhäuser. Auf dem Programm steht der Besuch des Museums Unterlinden, das den berühmten Isenheimer Altar mit seiner äußerst realistischen Kreuzigungsszene beheimatet. Zeit für einen Bummel durch Colmars Gassen. Weiterfahrt in den Raum Basel.

5. Tag Basel

Stadtführung in Basel, der Geburtsstätte der Schweizer Reformation (v. a. Johannes Oekolampad). Besuch der Wirkungsstätten des großen Humanisten Erasmus

von Rotterdam. Der uneheliche Sohn eines katholischen Priesters und Theologen kam vor 500 Jahren nach Basel, verbrachte mehr als zehn Jahre in der Stadt und wurde - trotz seiner ablehnenden Haltung gegenüber der Reformation - nach seinem Tod im (reformierten) Münster beigesetzt.

6. Tag Basel – Genf

Fahrt über Bern und Lausanne nach Genf. Am Nachmittag Stadtführung u. a. auf den Spuren des Reformators Johannes Calvin, der die Stadt ab 1536 zum „protestantischen Rom“ machte und als Begründer des nach ihm benannten Calvinismus gilt. Zum Abschluss des Tages ist ein Besuch beim Ökumenischen Rat der Kirchen geplant.

7. Tag Genf – Vorarlberg

Am Vormittag bleibt noch Zeit, Genf im eigenen Tempo zu erkunden - inkl. der Möglichkeit, das Internationale Museum der Reformation zu besuchen oder eine Schifffahrt am Genfer See zu unternehmen. Nach der Mittagspause Heimreise.

Leistungspaket

- Fahrt im Komfortbus ab/bis Vorarlberg
- 6 x ÜN/HP in Mittelklassehotels (3 x Raum Kehl/2 x Raum Basel/1 x Raum Genf)
- Zimmer mit Dusche/Bad, WC, etc.
- Eintrittsgebühren, Ausflüge inkl. div. Führungen lt. Programm
- örtliche Reiseleiter
- Reisebegleitung: kath. Pfr. Edwin Matt und evang. Pfr. Ralf Stoffers



Pauschalpreis: € 1.189,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 250,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 50,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Storno- und Reiseversicherung: € 76,-
- Frühbucherbonus bis 15.1.2019: € 40,-

Frühbucherbonus: € 40,-

Info und Buchung

Nachbaur Reisen GmbH, 6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680, E reisen@nachbaur.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Versicherungsschutz: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung.

Stornobedingungen: Jeweils vor Reiseantritt: bis 30 Tage 10% / 29.-20. Tag 25% / 19.-10. Tag 50% / 9.-4. Tag 65% / ab dem 3. Tag 85%.

Reisebedingungen: Es gelten die allg. Reisebedingungen des Fachverbandes der Reisebüros Österreichs (ARB 1992).

Reiseveranstalter: Nachbaur Reisen GmbH, A-6800 Feldkirch, Leonhardsplatz 2-4.

Kundengelder sind abgesichert bei der Raiffeisenbank Feldkirch.

Abwickler: Europäische Reiseversicherung AG, A-1220 Wien, Kratochwjlestraße 4, T 01-5044400.

Veranstalterverzeichnis Nr. 1998/0317

Preis- und Programm-Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten!

NACHBAUR
REISEN

Info und Buchung
Nachbaur Reisen GmbH
6800 Feldkirch - Illpark, T 05522 74680,
E reisen@nachbaur.at

Katholische
Kirche
Vorarlberg
KirchenBlatt